

2014

Jahresbericht



Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Dudweiler

**Herausgeber:**

Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Dudweiler  
Fischbachstraße 1  
66125 Saarbrücken-Dudweiler

Telefon: 06897-762666  
Telefax: 06897-5054923

Homepage: [www.ov-dudweiler.drk.de](http://www.ov-dudweiler.drk.de)

E-Mail: [info@ov-dudweiler.drk.de](mailto:info@ov-dudweiler.drk.de)

Vertreten durch den Ortsvorsitzenden  
Jürgen Arens  
Tel.: 06897-1717755  
mailto: [arens.j@drk-dudweiler.de](mailto:arens.j@drk-dudweiler.de)

Erstellt vom stellvertretenden Vorsitzenden  
Gerhard Wühr  
Tel.: 06897-78376  
mailto: [wuehr.g@drk-dudweiler.de](mailto:wuehr.g@drk-dudweiler.de)

**Verantwortliche für den Inhalt:**

- für den Bericht des Vorsitzenden  
Jürgen Arens, Tel.: 06897-1717755, mailto: [arens.j@drk-dudweiler.de](mailto:arens.j@drk-dudweiler.de)
- für den Bericht der Kasse  
Sigrid Sievers  
Tel.: 06821-730136, mailto: [sievers.s@drk-dudweiler.de](mailto:sievers.s@drk-dudweiler.de)
- für die Berichte der Bereitschaft / Blutspende  
Eric Wollbold, 06897-728050, mailto: [wollbold.e@drk-dudweiler.de](mailto:wollbold.e@drk-dudweiler.de)
- für die Berichte der Sozialarbeit  
Heike Arens, Tel.: 06897-1717755, mailto: [arens.h@drk-dudweiler.de](mailto:arens.h@drk-dudweiler.de)
- für den Bericht des Jugendrotkreuzes  
Anke Wollbold, Tel.: 06897- 728050, mailto: [wollbold.a@drk-dudweiler.de](mailto:wollbold.a@drk-dudweiler.de)

## Seitenverzeichnis

### Inhalt

Herausgeber .....	2
Verantwortliche für den Inhalt .....	2
Seitenverzeichnis .....	3
Bericht des Vorsitzenden .....	4
Kassenbericht.....	7
Vorwort.....	8
Bericht der Bereitschaft 4 - Dudweiler .....	9
Bericht zur Blutspende .....	11
Sozialbericht – Sozialarbeit, Kleiderkammer, Seniorengymnastik.....	13
JRK-Bericht.....	15
Statistik-Helferstunden, entspr. HiOrg-Server .....	17
Homepage-Statistik .....	18

# Jahresbericht 2014

für den DRK-Ortsverein Dudweiler, vorgetragen in der Mitglieder- und Bereitschaftsversammlung am 18. November 2014, im DRK-Stützpunkt.

## **Bericht des Vorsitzenden**

Geschäftsbericht

Liebe Kameradinnen und Kameraden,  
sehr geehrte Damen und Herren.

Ich begrüße Euch recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung 2014.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde durch Anzeige in der Saarbrücker Zeitung, Wochenspiegel und Dudo vor Ort satzungsgemäß bekannt gemacht. Die Aktiven erhielten zusätzlich eine schriftliche Einladung.

Zur Ergänzung der Tagesordnung sind keine zusätzlichen Anträge eingegangen. Es bestanden keine Einwände gegen die Tagesordnung, somit ist die Tagesordnung angenommen!

### TOP 3 Geschäftsberichte

Der Bericht gliedert sich in 2 Teile; den allgemeinen Bericht werde ich vortragen.

Die Daten für die Bereitschaft hat Erik Wollbold und für die Blutspende die Bereitschaftsleiterin Kerstin Wühr in der Bereitschaftsversammlung bekannt gegeben.

Die finanzielle Entwicklung seit der letzten Mitgliederversammlung wird unsere Schatzmeisterin Sigrid Sievers darstellen.

Bericht über die Kleiderkammer und Seniorengymnastikgruppe wird von der Leiterin Sozialarbeit Heike Arens vorgetragen.

Zuerst möchte ich mich bei Ihnen für das in mich gesetzte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Meinen Dank geht aber auch an die Bereitschaftsleitung, Jugendleitung, Leitung der Seniorengymnastikgruppe, Leitung Sozialarbeit, an den gesamten Vorstand und die zahlreichen Helfer für die gute Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank geht an unseren Kameraden Gerd Wühr für die hervorragende Pressearbeit und an unsere Schatzmeisterin Sigrid Sievers für die vorbildliche Führung der Kassengeschäfte.

Liebe Anwesende, der DRK OV Dudweiler kann auch dieses Jahr wieder stolz sein über die geleisteten Einsatzstunden, darin enthalten sind Arbeits-/Ausbildungs- und Sanitätsdienststunden (s. Jahresbericht Bereitschaft).

Der Vorstand hielt in dem Jahr 2014 vier Vorstandssitzungen ab und eine außerordentliche Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes. Die meisten Beschlüsse wurden einstimmig getroffen.

Die geplanten finanziellen Maßnahmen in den nächsten Jahren sind:

- Einkauf von neuen Uniformen (der Kauf wird nötig wegen Kleiderordnung-DRK) hier wurde ein Betrag von ca. 5000 € veranschlagt,
- Ein Desaster Rucksack 528 €,
- Weiter wurden Rücklagen gebildet für die nächsten Jahre,
  - für den Kauf eines neuen MTW`s,
  - einen neuen Küchenblock und
  - für den neuen bundesweiten Digital-Funk.

Hierbei wurde auch ein Finanz-/Haushaltsplan für das nächste Jahr erstellt der bei Frau Sievers eingesehen werden kann.

Rückblick auf das Jahr 2014:

Das Jahr fing damit an, dass unsere Jugendlichen zum ersten Mal am Faschingsumzug teilnahmen und gleich den zweiten Platz belegte.

Vor unserem Sommerfest wurden dann unter dem Carport noch Verbundsteine verlegt. Auch hierfür recht herzlichen Dank an die Helfer. Besonderer Dank geht an Roland Stadtfeld und Gerhard Wühr.

Unser Sommerfest fand in diesem Jahr vom 11.07. bis 13.07.2014 statt. Das Fest wurde von den Besuchern sehr positiv aufgenommen. Leider wollte auch dieses Jahr der Wettergott nicht mitspielen. Wegen des Wetters konnte daher auch kein so positives Ergebnis erzielt werden (auch hier wird später noch Frau Sievers in Ihrem Kassenbericht darauf eingehen). Jedoch blieb es trotzdem mit dem Vorjahr vergleichbar.

Hierfür möchte ich allen Helferinnen und Helfer meinen größten Respekt für die geleistete Arbeit am Sommerfest aussprechen.

Ende August, Anfang September wurde dann eine neue Heizungsanlage eingebaut. Weitere geplante Maßnahmen ist die Erneuerung der gesamten Beleuchtung. Erneuerung des Bodens in der Küche. Hier möchte ich meinen Dank an die Landeshauptstadt Saarbrücken aussprechen.

Im September führte uns die Vereinsfahrt nach Duttweiler/Pfalz zu einer Weinprobe und dann nach Bad Dürkheim zum großen Wurstmarkt mit Abschluss im Eschweiler Hof. Ich glaube es war eine gelungene Fahrt. Hier meinen Dank an den Kameraden Thomas Sommerlade für die gute Planung.

Unsere Kleiderkammer war auch in diesem Jahr sehr gefragt (später der Bericht der Sozialdienstleitung). Auch bei uns trafen die ersten Flüchtlinge ein, die wir mit Kleidern versorgten.

Leider mussten wir auch dieses Jahr wieder erfahren, dass es auch bei uns (andere DRK-Ortsvereine) schwarze Schafe gibt, die im Namen der Menschlichkeit arbeiten. Wir sollten aber nicht auf Andere schauen, sondern dafür Sorgen, dass so etwas bei uns nicht vorkommt und unseren Ortsverein in jeglicher Hinsicht nach vorne bringen.

Zur Jahresabschlussfeier am 13. Dezember konnten wir im Restaurant der HUS-Herrensohr unsere diesjährige Dienstaltersehrungen durchführen. Hierfür kamen Vertreter vom DRK-Kreisverband Saarbrücken, Kreisbereitschaftsleiterin Gaby Schmidt und Leusel Meyer, um gemeinsam mit Bereitschaftsleitung und Vorstand diese Ehrung durchzuführen.

Geehrt wurden für,

- 5 Dienstjahre: Heike Cujko,
- 10 Dienstjahre: Andreas Arens, Thomas Arens, Anke Wollbold,
- 15 Dienstjahre: Siegrid Sievers, Dirk Ulrich,
- 20 Dienstjahre: Heike Arens.



Auch dieses Jahr mussten wir wieder um Kameraden trauern. Der ehemalige 1. Vorsitzende unseres Ortsvereins Wolfgang Hoffmann verstarb nach 35 Dienstjahren aktiver Mitgliedschaft. Die Verstorbenen werden immer ein Platz in unserer Mitte haben und wir werden Sie nicht vergessen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen aktiven und inaktiven Mitgliedern recht herzlich bedanken für das Vertrauen in unseren Vorstand und den gesamten Ortsverein.

Aber auch bei den zahlreichen Helfern/innen und Dudweiler Vereinen, den Geschäftsleuten und den Mitarbeiter/innen der Presse, von Saarbrücker Zeitung, Wochenspiegel und Dudo vor Ort, sei recht herzlich gedankt für ihre Unterstützung.

Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit!

Jürgen Arens  
DRK-Ortsvorsitzender

## Kassenbericht

der Schatzmeisterin

### Einnahmen-Überschussrechnung

für den Berichtszeitraum vom 31.10.2013 bis 31.10.2014.

Den A. Betriebseinnahmen stehen mit sonstigen Erlösen von:

Fördermitgliedsbeiträgen, Haus- u. Straßensammlungen, Blutspendendienst, Einsatz Aktiver/Wachdienst, Spenden/Zuwendungen, Erträge aus Veranstaltungen, Tage der offenen Tür, Kleiderstube,

den B. Betriebsausgaben mit Aufwendungen für

Personalkosten:

Einsatz Aktiver bei Veranstaltungen, Entgelt Sammler/Kassierer,

Raumkosten:

Miete, Gas/ Strom/ Wasser, Ausgaben Kleiderstube (Miete, Strom, Wasser),

Steuern/Versicherungen/Beiträge:

Versicherungen f. Aktive, Versicherung Mobiliar,

Kraftfahrzeugkosten:

Laufende Kfz-Betriebskosten (Diesel, TÜV, Versicherung, usw.)

Büro/ Porto/ Telefon:

Porto, Telefon/Fax, Bürobedarf, Internet (Homepage/HiOrg-Server)

Sonstige Aufwendungen:

Kosten Blutspendetermine, Ausg. Veranstaltungen, Tage der offenen Tür, Kameradschaftsveranstaltungen, Abführung an DRK-Kreis-/Landesverband, Ausrüstungsgegenstände, Lehr- und Lernmittel, Bekleidung/Uniformen, Kosten Fortbildungen,

gegenüber.

Im Jahres-Finanzbericht wurde ein vorläufiger Verlust von **2179,19 Euro** ausgewiesen (Stand 18.11.2014).

Der fehlende Betrag wird zum Jahresende und nach Korrektur des Haushaltsplanes 2014/2015 ausgeglichen.

Für die Richtigkeit des Kassenberichtes zeichnen:

Sigrid Sievers, Schatzmeisterin

Jürgen Arens, Ortsvorsitzender

sowie die von der Mitgliederversammlung benannten Kassenprüferinnen

Rosemarie Sommerlade und Sabine Schwinn.

## **Vorwort**

des Bereitschaftsleiters in der Bereitschaftsversammlung

Liebe Rotkreuzkameraden/innen!

Die Zeit ist da um ein Resümee zu ziehen, den Jahresbericht der aktiven Bereitschaft vorzutragen, Zahlen wie Stunden und Einsätze.

Es ist aber nicht immer damit genüge getan, dass man hier nur die Zahlen vorträgt, nein hinter all diesen Zahlen steht der Mensch. Helfer/innen der aktiven Bereitschaft, die das ganze Jahr immer wieder ihre Freizeit in vielen Diensten und Einsätzen rund um die Uhr für Menschen die in Not geraten sind, durch Krankheit, Unfall, Vertreibung usw. zu Verfügung stellen.

Beim Zusammentragen der Daten des letzten Jahres ist uns aufgefallen das zwei Grundpfeiler des Rotkreuzgedankens immer wieder sehr ausgeprägt in unserer Rotkreuzarbeit zu finden ist: Freiwilligkeit und Menschlichkeit!

In dieser Ausgeprägtheit unterscheiden wir uns von vielen anderen Organisationen. Durch Know-how und hohen persönlichen Einsatz der ehrenamtlichen Helfer können wir in der Bereitschaft oftmals dort helfen, wo staatliche oder andere gesellschaftliche Strukturen versagen.

Freiwilliges Engagement ist nicht nur Hilfe für andere, sondern es bedeutet auch persönliche Weiterentwicklung. Das hohe Potenzial an Engagement in unserer Bereitschaft hat uns viele Anerkennung eingebracht und uns zu einem zuverlässigen Partner gemacht. Deshalb bedarf es, vorhandene Aktivitäten weiterzuentwickeln und das Engagement weiterhin zu aktivieren.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Vorstand, ohne deren gutes Wirtschaften wäre es nicht möglich die Bereitschaft mit den Mitteln so auszustatten, die sie braucht, um ihren vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden. So hat der Ortsverein Mittel bereitgestellt für die Anschaffung neuer Einsatzbekleidung, um die Sicherheit unserer Helfer zu gewährleisten.

Des Weiteren wurde auch wieder in die Ausbildung investiert und ein neues Übungsphantom angeschafft, das auf dem neusten Stand der Technik ist. Die Einsatzbereitschaft der SEG wurde zusätzlich mit einem Desaster Rucksack der Fa. Pax für den MANV vervollständigt.

Wir danken allen, die sich im Roten Kreuz und für das Rote Kreuz engagieren: den ehrenamtlich Aktiven, den Blutspendern, den Fördermitgliedern sowie den finanziellen und ideellen Unterstützern! Denn nur gemeinsam können wir die Ideen Henry Dunants weiterleben lassen und so die Zukunft und die Bereitschaft in unserem Ortsverein weiterhin für die uns gestellten Aufgaben gestalten.



## Bericht der Bereitschaft 4 - Dudweiler

(Stand 18.11.2014)

Die Bereitschaft 4 Dudweiler hat zurzeit 41 aktive Helfer (20 weibliche Helferinnen und 21 männliche Helfer) und 1 Rotkreuzarzt. Die sich in den Bereichen Sanitäts- und Betreuungsdienst, Technik und Sicherheit, Blutspende und Ausbildung betätigen.

- Geleitet wurde die Bereitschaft von:
  - Bereitschaftsleiter Eric Wollbold,
  - Bereitschaftsleiterin Kerstin Wühr und dem
  - Stellvertretenden Bereitschaftsleiter Uwe Deeg
  - Rotkreuzarzt Dr. med. Hanno Braun.
- Gruppenleiter:
  - Christian Schaum (Sanitätsdienst) und
  - Heike Arens (Betreuungsdienst)
- Blutspendenbeauftragte: Kerstin Wühr
- Ausbilder: Gerhard Wühr und Uwe Deeg (Sanitätsdienst, EH-Programm).
- Als Zeugwarte standen der Bereitschaftsleitung zur Verfügung:
  - Thomas Noll, Andreas Arens, Thomas Arens, Alexandra Becker.



Sanitätsgruppe 2011

Des Weiteren stehen der Bereitschaft Dudweiler 3 freie Mitarbeiter im Bedarfsfall bei MANV-Katastropheneinsätzen zur Verfügung. Im laufenden Jahr konnten wir 1 Helfer als Neuzugang in unserer Bereitschaft begrüßen. Zwei neue Helfer sind noch im Aufnahmeverfahren.

Im laufenden Jahr 2014 (Stand 18.11.2014) wurden von den aktiven Helfern und Helferinnen **5898** Einsatzstunden geleistet. Dabei sind die Stunden, die von aktiven Helfern im Sozialdienst erbracht werden, nicht enthalten. Bis zum Jahresende müssen noch ca. 300 Stunden abgearbeitet werden.

### **Die Einsatzstunden teilen sich wie folgt auf.**

**1059** Stunden wurden für den Sanitätsdienst bei diversen Veranstaltungen auf Ortsvereinsebene (Dudweiler, Herrensohr, Jägersfreude) und auf Kreisverbandsebene (Regionalverband - Saarspektakel, Biosphärenfest, Saarland- und Congresshalle usw.) geleistet.

### **348 Stunden** wurden für Aus- und Weiterbildung erbracht.

10 Helfer /innen bei der „Sanitätsdienstfortbildung“,  
1 Helfer hat sich auf der Landesschule in St Ingbert zum „Ausbilder für EH-Sport“ weiter qualifiziert,  
1 Helfer zur „Lehrkraft Defibrillation durch Ersthelfer“,  
1 Helfer „Grundausbildung Betreuung“,  
1 Helfer „PSNV“,

2 Helfer Modul „Führen und leiten von Gruppen“,  
1 Helfer Helfergrundausbildung „RK Einführungsseminar“,  
3 Helfer Helfergrundausbildung - Teil - Modul „Einsatz“,  
1 Helfer Modul Grundlagen „Sozialmanagement“,  
1 Helfer Modul „Leiten von Bereitschaften“.

**255** Ausbilderstunden wurden für die Breitenausbildung der Bevölkerung erbracht.

Diese gliedern sich auf in 19 x Lehrgänge EH, LSM, EHT, EH am Kind, EH Sport und 1x Sanitätsdienstfortbildung für die aktive Bereitschaft.

Danke nochmals an die Ausbilder Gerhard Wühr und Uwe Deeg, die diese Lehrgänge in Dudweiler und Umgebung durchgeführt haben.

**An 38 Dienstabende mit 1097 Stunden**

Wurden in unseren Schulungsräumen mit Erster Hilfe sowie Themen aus dem Sanitätsbereich, Hygiene, Technik u. Sicherheit, Blutspende usw. abgehalten. Danke an alle freiwilligen Referenten, die die Dienstabende mitgestaltet haben.



**1.Mai-Wanderung 2014 - zum Brennenden Berg**

**1841** Stunden wurden im Arbeitseinsatz erbracht, darunter fallen: das Sommerfest, Renovierungs- u. Aufräumarbeiten sowie Pflege der Fahrzeuge (Malerarbeiten, Carport Verbundsteine-/Bodenarbeiten usw.)

**65** Stunden beim Betreuungseinsatz  
Beim Betreuungs-Einsatz in der DRK-Notunterkunft in einer Köllerbacher Sporthalle konnten wir unsere Kameraden in Köllerbach unterstützen. Nach Anforderung der Einsatzleitung sind sechs Helfer an einem

Wochenende zum Betreuungseinsatz nach Köllerbach ausgerückt, um dort einen Tages- und einen Nachtdienst zu übernehmen. Zwei Helfer sorgten dafür, dass die Flüchtlinge mit Bekleidung aus unserer Kleiderkammer versorgt wurden.

**Im laufenden Jahr haben wir an 2 Übungen teilgenommen mit 41 Stunden.**

Mit zwei Helfern und dem KTW haben wir den OV Friedrichsthal bei ihrer diesjährigen Jahreshauptübung unterstützt.

Bei der Jahreshauptübung der FFW Dudweiler wurde das Schulgebäude in Jägersfreude beübt.

**512** Stunden wurden bei Freizeit und kameradschaftlichen Veranstaltungen, wie

1. Mai-Wanderung, Jahresfahrt in die Patenstadt Duttweiler und anschließend in der Weinmetropole Bad Dürkheim sowie beim Oktoberfest in Sulzbach, usw. verbracht.

**488** Stunden wurden von unseren Helfer/innen bei der Blutspende in unseren Räumen geleistet. Der Bericht dazu kommt dann im Anhang von BL Kerstin Wühr.

Die Leitungs- und Führungskräfte der Bereitschaft nahmen mit **192** Stunden an 4 Vorstandssitzungen, 1 Gruppenleiter-Besprechung auf Ortsebene und an 3 KA-Sitzungen auf Kreisebene teil sowie an 2 Besprechungen mit der Berufsfeuerwehr Saarbrücken.

Mit einer Einladung zur Jahresfahrt in die Patenstadt Duttweiler und anschließend in die Weinmetropole nach Bad Dürkheim konnten sich die Bereitschaftsleitung und der Vorstand bei den Helfer/innen für die geleistete Arbeit in dem laufenden Jahr bedanken.

Ein großer Dank geht an alle Helfer/innen, die diese vielen Stunden erbracht haben. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich gewesen. Auch den Familien gilt ein großer Dank, die unsere Helfer in ihrer Arbeit so tatkräftig unterstützen.

Leider musste man sich auch von verdienten aktiven Helfern/innen im Jahr 2014 verabschieden. Wolfgang Hoffmann ehemaliger 2. (1975-1984) und 1. Ortsvorsitzender (1984-2008), Beisitzer (2008-2011), ist im vergangenen Monat verstorben. Wir werden ihn in würdevoller Erinnerung behalten.

<u>Einsätze</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Sanitäts-/Betreuungsdienst	798	1124
Dienstabende	1184	1097
Fachdienstausbildung	305	348
Ausbilderstunden Bevölkerung	296	255
Arbeitseinsätze	1648	1841
SEG-Übungen	196	41
Kameradsch.Veranst.	1331	512
Blutspendenaktionen	408	488
Besprechungen KV - OV	55	192
<u>Gesamtstunden</u>	<u>6221</u>	<u>5898</u>

Für die Bereitschaftsleitung

Eric Wollbold  
Bereitschaftsleiter

Kerstin Wühr  
Bereitschaftsleiterin

Uwe Deeg  
stv. Bereitschaftsleiter

## Bericht zur Blutspende.

Presseinformation vom 07.12.2014

Auch in diesem Jahr konnte der Vorsitzende vom Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Dudweiler, Jürgen Arens wieder die Blutspender, die Damen der Seniorengymnastikgruppe und das Jugendrotkreuz im gemütlichen Rahmen zum Advent-Café, am 07.12.2014, im DRK-Stützpunkt begrüßen.

Insgesamt waren es in diesem Jahr 14 Bürgerinnen und Bürger aus Dudweiler und Umgebung, denen in Anerkennung mehrfacher unentgeltlicher Blutspenden und als Zeichen des Dankes die Ehrennadel und die Ehrenurkunde im Namen des Präsidenten des DRK-Landesverbandes Saarland, Michael Burkert, verliehen wurden. Durch ihre beispielhafte Hilfsbereitschaft haben sie in selbstloser Weise kranken und verletzten Mitmenschen geholfen.

Es wurden geehrt,  
für 10 Blutspenden: Ulrike Roth, Marion Simon, Anke Zimmer-Helau, Dominik Zimmer, Anka Schuwer, Verena Wohlleben, Christian Weirich, Patrick Lambert, Peter Becker,  
für 25 Blutspenden: Elisabeth Wilde,  
für 50 Blutspenden: Frank Niese,  
für 75 Blutspenden: Ralf Altmeyer, Martin Teischfischer,  
für 100 Blutspenden: Karlheinz Roggendorf.

Leider konnten nicht alle Blutspender anwesend sein, sodass deren Ehrungen bei den nächsten Blutspendeterminen nachgereicht werden.

Die am 18.11.2014 neu gewählte Blutspendenbeauftragte Rosemarie Sommerlade, stv. Bereitschaftsleiter Uwe Deeg und der 1. Vorsitzender Jürgen Arens führten die Ehrungen gemeinsam durch und konnten mit einem zusätzlichen Präsent für die unentgeltlichen Leistungen den Blutspendern danken. Mit Kaffee und Kuchen und einem vorweihnachtlichen Rahmenprogramm sorgten die Leiterinnen der DRK-Sozialarbeit Heike Arens, der Betreuungsgruppe Monja Armbrust mit ihren Helferinnen und dem Jugendrotkreuz unter Leitung von Anke Wollbold und Heike Cujko für einige unterhaltsame Stunden bei der Weihnachtsfeier.

Bereits im Jahresbericht des Ortsvereins wurde mitgeteilt, dass 2014 insgesamt 4 Spendentermine in Dudweiler durchgeführt und dabei insgesamt 385 Blutspenden also 190,5 Liter Blut entnommen wurden. Es wurden von den 25 Helferinnen und Helfern des Ortsvereines über die 4 Termine hinweg 488 Arbeitsstunden geleistet.

Auch im kommenden Jahr wird der Ortsverein durch aktive Werbung auf die Notwendigkeit der Blutspenden hinweisen. Blut kann nicht künstlich hergestellt werden und deshalb hofft das DRK aus Dudweiler auf die Unterstützung durch die Bevölkerung.

Die neuen Blutspendetermine im Jahr 2015 sind am:

- 06.01.15
- 07.04.15
- 30.06.15
- 01.09.15

Bericht u. Fotos: G. Wühr / DRK  
Foto v.l.: stv. Bereitschaftsleiter Uwe Deeg,  
Blutspendenbeauftragte Rosemarie Sommerlade, Blutspender Martin Teichfischer, Vorsitzender Jürgen Arens



Blutspenderehrung am 07.12.2014

## Sozialbericht – Sozialarbeit, Kleiderkammer, Seniorengymnastik

### Bericht zur Sozialarbeit.

In der Senioren- und Krankenbetreuung sowie bei Krankenbesuchen sind im Berichtsjahr 2014 insgesamt 1135 Stunden angefallen.

An den 4 Blutspendeterminen wurden insgesamt 385 Blutspender, 40 Kinder, 28 Techniker und Ärzte vom BS-Team und 70 San-Helfer im DRK-Heim verpflegt. Die Helfer des Küchenteams leisteten hierbei 156 Arbeitsstunden.



Für die Verpflegung während der Sanitätsdienstfortbildung am 06. und 07. September haben an insgesamt 2 Ausbildungstagen 2 Küchenhelferinnen 16 Arbeitsstunden geleistet.

### Bericht zur Kleiderkammer.

Mit Bekleidung wurden im Berichtsjahr 2014 ca. 41 Einzelpersonen und 105 Familien mit 286 Kindern versorgt. Insgesamt wurden also an 432 Personen die verschiedensten Textilien und Kleinutensilien durch die Mitarbeiter der Kleiderkammer ausgegeben.

Ausgegebene Kleidungsstücke waren es hierbei 10.620 Einzelteile:

Herrn:	2.988
Damen:	3.940
Kinder:	1.818
Baby:	104
Kleinteile:	1.080
Schuhe:	; 690 Paar.



Die Helferstunden unserer 5 ehrenamtlichen Helfern in der Kleiderkammer betragen von Januar bis Ende Oktober 2014 insgesamt 1540 Arbeitsstunden. Für die Abholung größerer Kleidermengen und erstmalige Versorgung von Flüchtlingen aus Syrien und Eritrea (darunter auch die 12 Jugendlichen, die in Püttlingen untergebracht waren) wurden in einer Sonderaktion 55 Arbeitsstunden geleistet.

Die Mitarbeiter/innen der Kleiderkammer sind: Sigrid Sievers (Kasse), Frank-Thomas Jochum, Lieselotte Roth, Finka Miscovik, Monja Armbrust. Verantwortlich geleitet wird die Kleiderkammer von Heike Arens.



Die DRK-Kleiderkammer:  
Hofweg 82, Dudweiler,  
ist in der Regel geöffnet:  
montags und mittwochs,  
von 09.00 bis 13.00 Uhr.

Die Ferienzeiten der Kleiderkammer werden  
in der örtlichen Presse und durch Aushang  
bekannt gegeben.

Zu den Öffnungszeiten können dort saubere und ordentliche Kleiderspenden abgegeben und von bedürftigen Kunden gegen einen sehr geringen Kostenbeitrag ausgegeben werden. Preislisten liegen aus.

## Bericht zur Seniorengymnastik.

Die Gruppe der Seniorengymnastik vom DRK-Ortsverein Dudweiler trifft sich regelmäßig,

wann: donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr,

wo: im DRK-Sozialzentrum am Markt, Theodor-Storm-Straße 7-11.

Was wird in der Seniorengymnastik gemacht?

- Erwärmung und Mobilisierung aller Gelenke,
- Training von Ausdauer,
- Kräftigung aller Muskelgruppen - insbesondere der Beine,
- Sturzprävention
- Rhythmik / Tänze / Musik
- Gedächtnistraining
- Koordinations-/ Gleichgewichtstraining
- Spiele

Im Berichtszeitraum 2014 wurden 50 Stunden gemeinsam in der Gruppe verbracht. Der Gruppe gehören zurzeit aktuell 16 Teilnehmerinnen an.

Besondere Aktivitäten:

- Heringessen,
- Osterfrühstück,
- Sommerspaziergang mit Eisessen,
- Zwiebelkuchenessen,
- Weihnachtsfeier



Die Seniorengymnastikgruppe wird von der Sportpädagogin Marina Schulz verantwortlich geleitet und bei beruflicher Abwesenheit im Einzelfall von Elisabeth Krill vertreten.



## JRK-Bericht.

Das Jugendrotkreuz Dudweiler hat bis heute, 18.11.2014, 22 Mitglieder. Die Jugendleiterin ist Anke Wollbold, stellvertretende Jugendleiterin ist Heike Cujko.

Im zurückliegenden Jahr 2014 wurden folgende Aktivitäten durchgeführt.

Es fanden 32 Gruppenstunden (jeweils freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr), 4 Veranstaltungen und 3 Ausflüge statt.

Themen der Gruppenstunden waren Erste-Hilfe, Vorbereitung auf die Jahreshauptübung mit der Jugendfeuerwehr, Spiele, Backen, Kochen und Basteln.

Seit Anfang Oktober basteln wir mit den Kindern an den Weihnachtspräsenten für den Adventskaffee und die kleine Unterhaltung.



In den Gruppen absolvierte das JRK 595 Stunden. Aus- und Fortbildungen, Übungen mit der Jugendfeuerwehr, ein Forum der Gruppenleiterin und mit Kameradschaftsveranstaltungen kamen noch mal 1016 Stunden zusammen. Das macht eine Stundenzahl von insgesamt 1611 Stunden.

Zum ersten Mal gehörte auch das JRK Dudweiler zu den Dudweiler Faasebotse. Als Blutspende Vampire verkleidet und mit einem geschmückten Wagen gingen wir mit dem Faschingsumzug am 02.03.2014 mit. Mit lautem Alleee hopp und viel Wurfmaterial erfreuten wir nicht nur die Kinder am Wegesrand, auch mancher Erwachsenen überraschte unser Festwagen. Für unsere Kostüme und unseren Festwagen mit dem Motto: Wir wollen Euer Blut, gewannen wir den 2. Platz durch den Festausschuss.

Am 28.03.2014 fand unsere Ortskonferenz statt. Geehrt wurde für 5 Jahre: Tabea & Tatjana Jungmann, Heike Cujko und für 10 Jahre: Anke Wollbold.

Die Tradition wurde auch in diesem Jahr nicht gebrochen, die Jugendleiter waren sehr erfreut, dass einige JRK-Kinder mit Ihren Familien wieder an unserer 01.Mai Bollerwagentour mit gewandert sind.



Ehrung bei der JRK-Ortskonferenz am 28.03.2014

Am 03.05.2014 haben alle JRKler die schon eine EH-Ausbildung absolviert hatten bei Uwe Deeg an einem EH-Training teilgenommen. Da dies für die Ausbilder ein Umdenken erfordert, damit es kindgerecht ist, möchten wir uns für diese Mühe bedanken.

Seit einigen Jahren arbeiten die Jugendleiter von Jugendfeuerwehr und Jugendrotkreuz gemeinsam an verschiedenen Projekten.

So fand auch in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich eine gemeinsame Jugendübung auf dem Gelände des ASC Dudweiler am 24.05.2014 statt. Mit sehr viel Spaß und Engagement haben alle Kinder, von Jugendwehr und Jugendrotkreuz, diese Aufgaben gut gemeistert.

Am 12.07 und 13.07.14 beteiligte sich das JRK wieder am Sommerfest des DRK OV Dudweiler. Mit Kinderbelustigung, Glücksrad und Schminken konnte sich das JRK an 2 Tagen erneut der Öffentlichkeit präsentieren.

In diesem Jahr haben die Kinder und Jugendlichen ein lustiges Theaterstück einstudiert und vorgeführt. Leider konnte es wetterbedingt sonntags nicht wie geplant stattfinden ☹



JRK bei Jahreshauptübung mit JFw 2014

In den Herbstferien am 31.10.2014 unternahm die JRK-Gruppe einen Ausflug zur neuen Rettungswache in Sulzbach. Dort haben wir unter anderem nicht nur die Aufenthaltsräume, Übungsräume und Hallen gesehen. Nein, auch den erst die Woche drauf startenden neuen Rettungswagen durften wir jetzt schon besichtigen.

Hier möchten wir uns ganz herzlich bei den Eltern von Tim & Inka Streit bedanken. Sie haben diesen Ausflug erst ermöglicht.



Jahreshauptübung mit JFw 2014

Auf dem JRK-Landesforum „Entdeckerzone Oberthal“ (Stufe I) am 14.11.2014 – 16.11.2014 waren die Gruppenleiterinnen Anke Wollbold und Heike Cujko mit 10 unserer Kinder. Dort wurden mehrere halbtags oder ganztags Workshops wie Theater, Zirkus, Batiken, chem. Experimente und noch vieles mehr für die Kids angeboten und auch ein reichliches Abendprogramm mit Spielen, Nachtwanderung und Heimkino. Ein sehr gelungenes, spaßiges, schönes

Wochenende mit viel neuen Erlebnissen, neuen JRK-Freunden, Erfahrungen und Erinnerungen, welches zu schnell zu Ende ging.

3 blaue JRK T-Shirts und 14 Blutspende Vampire T-Shirts wurden 2014 angeschafft.

Anke Wollbold  
Leiterin Jugendrotkreuz



**Statistik-Helferstunden**, entspr. HiOrg Server**DRK Dudweiler - Statistik 2014**

Auswertung nach Anforderungen:

Typ	Einsätze	Zeit-Stunden	Helfer-Stunden
Termin	226	1023	
<b>GESAMT:</b>	226	1023	0

Auswertung nach registrierten Helferstunden:

Typ	Einsätze	Helfereinsätze	Helfer	Helfer-Stunden
Arbeitseinsatz	43	124	25	572,00
Ausbilder-Stunden	31	31	2	269,00
Ausbildung	18	35	18	348,00
Besprechung- KatS. SEG	0	0	0	0,00
Blutspende	9	92	25	488,00
Dienstabend	41	602	34	1.233,00
Einsatz SEG	1	3	3	30,00
GL-Besprechung	1	7	7	14,00
Haus u. Straßensammlung	6	6	1	14,50
JRK	17	137	30	1.093,50
JRK-Gruppenstunde	36	460	23	695,00
KV- KA-Sitzung	3	5	2	14,50
Kameradschaft	7	97	35	641,00
Kleiderstube	8	16	8	35,50
Mitgliederwerbung	0	0	0	0,00
Sandienst	51	191	23	1.148,50
Sommerfest	13	129	28	1.239,00
Sozialdienst	1	2	2	3,00
Vorstand	9	52	15	167,00
Übung	2	13	10	40,50
<b>GESAMT:</b>	297	2002		8.046,00

Erklärungen:

- *Helfereinsätze* gibt an, wie oft einzelne Helfer einen Einsatz angetreten haben.  
Beispiel: Bei 3 Einsätzen waren jeweils 5 Helfer  $\Rightarrow 3 \cdot 5 = 15$  Helfereinsätze
- *Helfer* gibt an, wieviele unterschiedliche Personen bei diesen Einsätzen mitgewirkt haben

(Das Programm im HiOrg-Server wurde nicht in allen Teilbereichen und nicht allumfassend gepflegt. In diesen Teilbereichen wurden leider noch manuell die Zeiten erfasst.)

## Homepage-Statistik

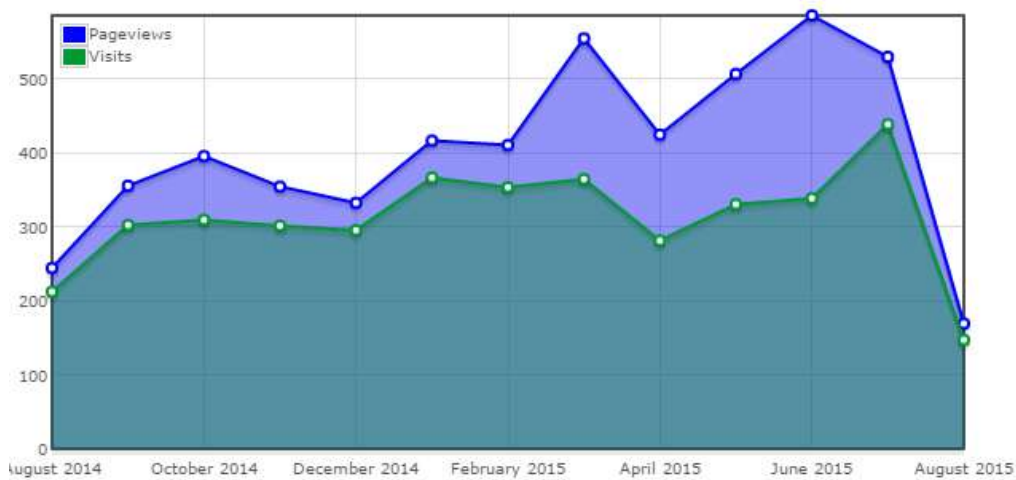
<http://www.ov-dudweiler.drk.de>

<http://www.drk-dudweiler.de>

Firma DT-Internet, Köln  
in Zusammenarbeit mit dem  
DRK-Generalsekretariat Berlin

### TYPO3 6.2.9 Content-Management-System

Statistics for **Startseite** and all subpages.



PAGEVIEWS AND VISITS OF THE LAST 12 MONTHS			
NAME	PAGEVIEWS	VISITS	PAGES PER VISIT
August 2014	244	212	1.2
September 2014	355	302	1.2
October 2014	395	309	1.3
November 2014	354	301	1.2
December 2014	332	295	1.1
January 2015	416	366	1.1
February 2015	410	353	1.2
March 2015	554	364	1.5
April 2015	424	281	1.5
May 2015	506	330	1.5
June 2015	585	338	1.7
July 2015	529	438	1.2
August 2015	169	147	1.1

(Stand 10.08.2015)